

Joseph A. Schumpeter



© 2008 [AGI-Information Management Consultants](http://AGI-Information-Management-Consultants.com)
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to dandelion.com network.

Kapitalismus, Sozialismus und Demokratie

Einleitung von Edgar Salin

Vierte Auflage

Francke Verlag München

INHALT

	Einleitung	7
	Vorwort	11
<i>Erster Teil:</i>	<i>Die Marxsche Lehre.</i>	15
	Prolog	17
1. Kapitel:	Marx der Prophet	19
2. Kapitel:	Marx der Soziologe	24
3. Kapitel:	Marx der Nationalökonom	43
4. Kapitel:	Marx der Lehrer.	80
<i>Zweiter Teil:</i>	<i>Kann der Kapitalismus weiterleben?.</i>	103
	Prolog	105
5. Kapitel:	Die Wachstumsrate der Gesamterzeugung	107
6. Kapitel:	Plausibler Kapitalismus.	120
7. Kapitel:	Der Prozeß der schöpferischen Zerstörung	134
8. Kapitel:	Monopolistische Praktiken.	143
9. Kapitel:	Schonzeit	176
10. Kapitel:	Das Schwinden der Investitionschance.	182
11. Kapitel:	Die kapitalistische Zivilisation.	198
12. Kapitel:	Bröckelnde Mauern.	213
	I. Das Veralten der Unternehmerfunktion	213
	II. Die Zerstörung der schützenden Schichten . .	219
	III. Die Zerstörung des institutionellen Rahmens der kapitalistischen Gesellschaft.	226
13. Kapitel:	Wachsende Feindseligkeit.	231
	I. Die soziale Atmosphäre des Kapitalismus . .	231
	II. Die Soziologie der Intellektuellen.	235
«C 14. Kapitel:	Zersetzung	252
<i>Dritter Teil:</i>	<i>Kann der Sozialismus funktionieren?.</i>	265
15. Kapitel:	Gefechtsvorbereitungen.	267
16. Kapitel:	Der sozialistische Grundplan.	275
17. Kapitel:	Ein Vergleich der Grundpläne.	299
	I. Eine Vorbemerkung	299
	II. Eine Erörterung der komparativen Leistungs- fähigkeit.	301
	III. Die Überlegenheit des sozialistischen Grund- plans.	310

18. Kapitel:	Das menschliche Element	319
	Eine Warnung	3 ^x 9
	I. Die historische Relativität des Argumentes . . .	320
	II. Über Halbgötter und Erzengel	322
	III. Das Problem der bürokratischen Leitung . . .	327
	IV. Sparen und Disziplin	334
	V. Autoritäre Disziplin im Sozialismus; die russische Lehre.	33"
19. Kapitel:	Übergang	349
	I. Unterscheidung gesonderter Probleme	349
	II. Sozialisierung im Zustand der Reife	352
	III. Sozialisierung im Zustand der Unreife	356
	IV. Sozialistische Politik vor dem Akt; das englische Beispiel	364
Vierter Teil:	<i>Sozialismus und Demokratie.</i>	371
20. Kapitel:	Die Problemstellung	373
	I. Die Diktatur des Proletariats.	373
	II. Die Erfahrungen mit den sozialistischen Parteien . . .	376
	III. Ein Denkeperiment.	381
	IV. Auf der Suche nach einer Definition	386
21. Kapitel:	Die klassische Lehre der Demokratie.	397
	I. Das Gemeinwohl und der Wille des Volkes . . .	397
	II. Der Volkswille und das individuelle Wollen . . .	401
	III. Die menschliche Natur in der Politik	407
	IV. Gründe für das Weiterbestehen der klassischen Lehre.	421
22. Kapitel:	Eine andere Theorie der Demokratie.	427
	I. Der Konkurrenzkampf um die politische Führung	427
	II. Die Anwendung des Prinzips	433
23. Kapitel:	Die Schlußfolgerung.	451
	I. Einige Folgerungen aus der vorangehenden Analyse.	451
	II. Bedingungen für den Erfolg der demokratischen Methode.	460
	III. Demokratie in der sozialistischen Ordnung . . .	471
	Nachwort. I. Der zweite Weltkrieg und die Zukunft der sozialistischen Parteien	481
	II. Gegen Mißverständnisse - Zur Klärung . . .	486
	Namen- und Sachverzeichnis.	495